

Erinnerungskultur am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) – heute und zukünftig

Gedenkveranstaltung für die deportierten Patientinnen und Patienten

21. Oktober 2026 · 18.00 Uhr · Wasserschloss Taufkirchen (Vils)

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch die damalige Landesfürsorgeanstalt Taufkirchen (Vils) war in die Ermordung von Anstaltsinsassinnen und -insassen während der NS-Diktatur involviert. Am 21. Oktober 1940 wurden die ersten Männer und Frauen in die damalige Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar deportiert. Insgesamt wissen wir von 125 „Pfleglingen“, die im Rahmen der „Aktion T4“ nach Eglfing-Haar verbracht wurden. Mindestens 68 dieser Menschen wurden in die Tötungsanstalt Hartheim (Österreich) deportiert und dort ermordet, weitere ließ man in den sogenannten „Hungerhäusern“ in Haar systematisch verhungern.

Mehr Menschen als je zuvor setzen sich mit der Geschichte Ihrer Familien und Angehörigen auseinander. Viele offene Fragen zielen auf Täter und Opfer und möchten beantwortet werden. Auch wir, das kbo-Klinikum Taufkirchen, erhalten

immer wieder Anfragen von Angehörigen. Gemeinsam mit dem Archiv des Bezirks Oberbayern versuchen wir Antworten zugeben.

Die Erinnerung an die Verbrechen, an die Verbrecher und die Opfer ist niemals nur rückwärts gerichtet. Erinnerungskultur ist zukunftsgerichtet und setzt sich mit aktuellen Fragen und Themen unserer Gesellschaft auseinander. Sie kann und sollte uns Leitplanke und Richtschnur unseres Handelns sein. Gemeinsam müssen wir überlegen, wie wir mit und durch unsere Projekte alle Generationen und alle Menschen ansprechen und sensibilisieren.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns den deportierten Patienten zu gedenken.

Nicolas von Oppen
Geschäftsführer

Prof. Dr. Peter Brieger
Ärztlicher Direktor

Brigitta Wermuth
Pflegedirektorin

Rudolf Dengler
Standortleiter

Programm

Moderation	Karoline Aigner (kbo-IAK)
Begrüßung	Nicolas von Oppen, Geschäftsführer des kbo-Isar-Amper-Klinikums Region München
Grußworte	Thomas Schwarzenberger, Bezirkstagspräsident Oberbayern Stefan Haberl, Bürgermeister Gemeinde Taufkirchen (Vils) Franz Podechtl, Vorstandsvorsitzender kbo – Kommunalunternehmen
Impulsvorträge	Vergangenheitsannäherungen und Erkenntnisgrenzen – Die Geschichtsaufarbeitung am kbo-Klinikum Taufkirchen (Vils) Christian Pfleger (kbo-IAK) Aktuelle und zukünftige Formate und Projekte der Erinnerungskultur am kbo-Klinikum Taufkirchen (Vils) Rudolf Dengler und Judith Illner (beide kbo-IAK) Gedenken und Bewusstsein – Warum brauchen wir Erinnerungskultur? Dr. Johann Alzinger (kbo-IAK)
im Anschluss	Kranzniederlegung an der Gedenktafel



Veranstaltungsort

Wasserschloss Taufkirchen (Vils)
Brauhausstraße 5
84416 Taufkirchen (Vils)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für eine bessere Planung
an unter: <https://eveeno.com/285903507>



Ihre Daten werden nur zum Zweck der Abwicklung der Veranstaltung unter Einhaltung der Vorschriften der EU DSGVO gespeichert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die kbo-Datenschutzbeauftragte, E-Mail: datenschutz.kbo@kbo.de oder Postanschrift: kbo-Datenschutzbeauftragte, Postfach 22 12 61, 80502 München. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München.